

11900/J XXV. GP

Eingelangt am 22.02.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Werner Neubauer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Altersarmut

Es ist kein Geheimnis, dass aufgrund steigender Lebenshaltungskosten verbunden mit Pensionsanpassungen, die nicht die tatsächliche Kaufkraft sichern, immer mehr Pensionisten von Armut oder Armutgefährdung betroffen sind. Aufgrund einer aktuellen Gesetzesänderung wurde in diesem Jahr erstmals der Ausgleichszulagenrichtsatz für Alleinstehende, die mehr als dreißig Versicherungsjahre nachweisen können, auf 1.000,- Euro erhöht.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Für wie viele Personen kam dieser erhöhte Ausgleichszulagenrichtsatz von 1.000,- Euro zum Tragen?
2. Wie viele Personen beziehen in Österreich aktuell (letzte ausgewiesene Zahlen) eine Pension?
3. Wie viele Personen beziehen in Österreich aktuell (letzte ausgewiesene Zahlen) eine Ausgleichszulage?
4. Wie viele Personen beziehen in Österreich eine Pension unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz ohne einen Anspruch auf diesen, weil gemeinsam mit dem Einkommen des Partners das Gesamteinkommen über dem Ausgleichszulagenrichtsatz für Paare liegt?
5. Wie viele Personen beziehen in Österreich eine Pension unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz ohne einen Anspruch auf diesen, weil ein anders Einkommen vorliegt?

6. Wie viele Personen beziehen in Österreich eine Pension unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz und haben keinen Antrag auf diesen gestellt?
7. Wie viele Personen sind in Österreich aktuell (letzte ausgewiesene Zahlen) von Armut gefährdet?
8. Wie viele davon sind Pensionisten?
9. Wie viele Personen sind in Österreich aktuell (letzte ausgewiesene Zahlen) manifest arm(mindestens zwei Jahre mehrfachausgrenzungsgefährdet)?
10. Wie viele davon sind Pensionisten?
11. Wie viele Personen sind in Österreich von „erheblicher materieller Deprivation“ betroffen?
12. Wie viele davon sind Pensionisten?